

Stadt Alsdorf
Amt 50 – Wohngeldstelle
Hubertusstraße 17
52477 Alsdorf

Besuchszeiten:
Montag 14:00 bis 18:00 Uhr,
Mittwoch und Freitag 8:30 bis 12:00 Uhr

Antrag auf Ausstellung eines:

- ☐ Wohnberechtigungsschein (WBS)
☐ Zinssenkung (Einkommensbescheinigung)
zum Stichtag ____ . ____ . ____ (Datum)

Bitte füllen Sie den nachstehenden Antrag vollständig aus. Dies erleichtert die zeitnahe Entscheidung über Ihre Angelegenheit. Fügen Sie die erforderlichen Belege oder Nachweise bitte in Kopie bei. Alle erhobenen Daten dieses Vordrucks werden ausschließlich für den jeweiligen Zweck benötigt und unterliegen den datenschutzrechtlichen Vorschriften.

Antragsteller/in

☐ Herr ☐ Frau ☐ Divers

Familienname:

Vorname(n):

Geburtsdatum:

Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Telefonnummer:

E-Mail Adresse:

Familienstand des Antragstellers:

☐ ledig ☐ verheiratet ☐ getrennt lebend ☐ geschieden ☐ verwitwet
☐ Lebensgemeinschaft seit: _____

(entsprechende Nachweise bitte beifügen z. B. Eheurkunde, Scheidungsurteil, Meldebestätigung o. ä.)

Mein Haushalt besteht aus folgenden Personen bzw. wird zukünftig aus folgenden Personen bestehen:

Lfd. - Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Staatsange- hörigkeit	Verwandschafts- verhältnis zur*m Antragsteller*in (Ehegatte, Kind o. ä.)	Eigenes Einkommen	
						ja	nein
1						☐	☐
2						☐	☐
3						☐	☐
4						☐	☐
5						☐	☐
6						☐	☐

Bei nicht verheirateten bzw. nicht verwandten Antragstellern ist eine gesonderte Erklärung beizufügen, dass mit Bezug der öffentlich geförderten Wohnung eine auf Dauer ausgerichtete eheähnliche Lebensgemeinschaft begründet wird.

3. Einkünfte aller haushaltsangehörigen Personen

- ☐ Selbstständige Arbeit (Gewinn- und Verlust-Rechnung, Einnahmenüberschuss in Kopie beifügen)
- ☐ Nichtselbstständige Arbeit (Verdienstbescheinigung oder letzten 12 Gehaltsabrechnungen in Kopie beifügen)

Renten: (Bescheid in Kopie beifügen)

- ☐ Altersrente ☐ Pension ☐ Witwenrente ☐ Waisenrente
- ☐ Unfallrente ☐ Grundrente ☐ Zusatzrente/Werksrente ☐ Erwerbsminderungsrente
- ☐ Arbeitslosengeld I (Bescheid in Kopie beifügen) ☐ Krankengeld (Bescheid in Kopie beifügen)
- ☐ Bürgergeld (Bescheid in Kopie beifügen) ☐ Sozialhilfe/ Grundsicherung (Bescheid in Kopie beifügen)
- ☐ Elterngeld (Bescheid in Kopie beifügen) ☐ Bafög/BAB (Bescheid in Kopie beifügen)
- ☐ Unterhalt von Dritten (Bescheid in Kopie beifügen)
- ☐ Sonstige Einkünfte (z.B. Mieteinnahmen, Zinseinnahmen usw.) (Nachweise in Kopie beifügen)

Wird sich bei Ihnen oder einer haushaltsangehörigen Person das Einkommen voraussichtlich in den nächsten 12 Monaten verändern?

- ☐ Ja (Nachweise in Kopie beifügen) ☐ Nein

Ist Vermögen über 60.000 € vorhanden?

- ☐ Ja ☐ Nein

4. Gründe für Freibeträge/ zusätzlicher Wohnraum

Schwerbehinderung oder Pflegegrad

Name	Vorname	Pflegegrad (Nachweis in Kopie beifügen)	Schwerbehinderung (Nachweis in Kopie, beidseitig)
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Ich mache zusätzlichen Raumbedarf geltend wegen:

- ☐ Geburt eines Kindes (Mutterpass und voraussichtlicher Entbindungstermin in Kopie beifügen)
- ☐ Gesundheitliche Beeinträchtigungen (Attest in Kopie beifügen)
- ☐ Rollstuhlnutzung (Schwerbehindertenausweis/ Pflegegrad in Kopie beifügen)

5. Dauer der Schulpflicht bzw. Ausbildung/Studium

Name	Vorname	Beginn	Ende	Schüler*in	Auszubildende*r	Student*in
_____	_____	_____	_____	☐	☐	☐
_____	_____	_____	_____	☐	☐	☐
_____	_____	_____	_____	☐	☐	☐
_____	_____	_____	_____	☐	☐	☐

6. Wohnberechtigungsschein wird für folgende Wohnung benötigt (nur beim gezielten WBS notwendig):

Straße/Hausnummer _____, 52477 Alsdorf

Etage _____ ☐ links ☐ rechts ☐ _____

Anzahl Räume _____ Wohnungsgröße in qm _____

☐ Es liegt bereits ein Mietangebot des Vermieters vor (Nachweis in Kopie beifügen)

7. Angaben zum derzeitigen Wohnraum

Bitte nur **eine** Auswahl treffen:

- ☐ Wohnen im elterlichen Haushalt, bei Verwandten oder Bekannten
- ☐ Frauenhaus, Notunterkunft für Obdach, ohne festen Wohnsitz
- ☐ Sammelunterkunft für Asylbewerber und geflüchtete Personen
- ☐ ohne eigene Wohnung
- ☐ stationäre Einrichtung (Altenheim, Einrichtung für psychisch Kranke etc.)

Bitte nur **eine** Auswahl treffen:

- ☐ preisgebundene / geförderte Wohnung
- ☐ frei finanzierte Wohnung

8. Gründe für den Wohnungswechsel

- ☐ Kündigung durch Vermieter/Räumungsurteil
- ☐ Umzug in eine andere Stadt/Gemeinde
- ☐ Auszug aus einer Haushalts-/Wohngemeinschaft (wg. Trennung oder Auflösung)
- ☐ derzeitige Wohnung zu teuer (Miete, Nebenkosten)
- ☐ Wohnung zu klein
- ☐ Wohnung zu groß (Auszug Kinder; Todesfall; Krankheit)
- ☐ barrierefreie oder altersgerechte Wohnung wird benötigt
- ☐ Bauliche Mängel/Schäden der derzeitigen Wohnung
- ☐ Gründe im Wohnumfeld/Quartier (soziales Umfeld, fehlende Versorgungsmöglichkeiten, Verkehrsanbindung usw.)
- ☐ sonstige Gründe: _____

Aufgrund des Räumungsurteils vom _____ bin ich verpflichtet, meine Wohnung bis zum _____ zu räumen.

Grund für das Räumungsurteil: _____ (Nachweis in Kopie)

9. Versicherung und Unterschrift

Ich versichere, dass die vorstehenden Erklärungen richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass falsche bzw. unvollständige Angaben strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen können.

Ich bestätige ausdrücklich, dass die unter Nr. 1 mit „Nein“ angegebene(n) Person(en) keine eigenen Einkünfte weder in den vergangenen zwölf Monaten hatte(n), noch in den zwölf Monaten ab dem Stichtag/Antragstellung haben wird/werden.

Für die weitere(n) Person(en) ist/sind die notwendigen Einkommenserklärungen beigelegt.

Mir ist bekannt, dass mein Antrag nur bearbeitet werden kann, wenn alle Unterlagen vollständig vorliegen. Die fehlenden Unterlagen sollten binnen 2 Wochen vorgelegt werden.

Mir ist bewusst, dass die Antragstellung des WBS und der Zinssenkung gemäß Verwaltungsgebührenverordnung gebührenpflichtig ist.

Hinweis gemäß Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW)

Personenbezogene Daten dürfen erhoben, gespeichert, verändert und genutzt werden (§§ 12 Abs. 1, 13 Abs. 1 DSG NRW, hier in Verbindung mit Punkt 2.1 Wohnraumnutzungsbestimmungen). Der Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten wird mit der Antragsunterschrift zugestimmt. (Weitere Informationen sind dem Beiblatt „Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten“ zu entnehmen.)

Ihre Daten werden im erforderlichen Rahmen an die NRW.Bank weitergegeben (Zinssenkung).

Uns ist bekannt, dass wir bei einem gemeinsamen Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung, uns alle mit Erstwohnsitz dort anmelden müssen (gemäß gesetzliche Grundlage § 18 Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum NRW).

Ort, Datum

X

Unterschrift der Antragstellenden Person

Unterschriften **aller weiteren Haushaltsangehörigen ab dem 18. Lebensjahr**, die im Antrag aufgeführt sind.

Name	Vorname	Unterschrift

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Stadtverwaltung Alsdorf
Hubertusstr. 17
52477 Alsdorf

Datenschutzbeauftragter der Stadt Alsdorf:

Christian Dankers
Hubertusstr. 17
52477 Alsdorf
E-Mail: Datenschutz@Alsdorf.de

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zweck/en verarbeitet:

Übersicht über alle öffentlich geförderten Objekte, Erteilung WBS, Freistellungen, Zinssenkungen, Ausgleichsabgaben

Die Rechtsgrundlage/n dazu ergeben sich aus:

Wohnungsbau-, Wohnungsrecht NRW

Mögliche Empfänger der Daten sind:

NRW-Bank, StädteRegion Aachen

Dauer der Datenspeicherung:

- ☒ die Dauer der Datenspeicherung beträgt 5 Jahre
- ☐ die Daten werden nicht gelöscht
- ☒ richtet sich nach den gesetzl. Aufbewahrungsfristen des Wohnungsbau-, Wohnungsrecht NRW
- ☐

Sie haben die Möglichkeit, eine Auskunft über die bei der Stadt Alsdorf gespeicherten, Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen. Auch auf Ihre Rechte auf Berichtigung, Sperrung und Löschung der erfassten personenbezogenen Daten wird an dieser Stelle ausdrücklich hingewiesen. In begründeten Fällen ist auch ein Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung möglich. Die Rechtsgrundlagen hierfür sind die Art. 15 bis 21 der EU-Datenschutzgrundverordnung.

Beschwerden bezüglich der Datenverarbeitung durch die Stadt Alsdorf können an die zuständige Aufsichtsbehörde gerichtet werden:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Merkblatt für die Beantragung eines/er Wohnberechtigungsscheines/Zinssenkung

Telefonische Rücksprache möglich unter:

Telefon: 02404 50 336
Telefon: 02404 50 335

Telefon: 02404 50 448
Telefon: 02404 50 235

Telefon: 02404 50 358
Telefon: 02404 50 414

oder per Email an: wohngeldstelle@alsdorf.de

**Der Antrag auf Wohnberechtigungsschein/ Zinssenkung kann auch per Post oder E-Mail gestellt werden.
Postadresse: Stadt Alsdorf, Wohngeldstelle, Hubertusstraße 17, 52477 Alsdorf**

Gültigkeitsdauer des Wohnberechtigungsscheines:

Der Wohnberechtigungsschein ist für die Dauer eines Jahres gültig.

Bei der Antragstellung sind folgende Unterlagen beizubringen (soweit zutreffend):

- Ausgefülltes und unterschriebenes Antragsformular
- Antrag auf Zinssenkung im Original und unterschrieben (**Nur bei Antrag auf Zinssenkung**)
- Schreiben der NRW.Bank in Kopie (**Nur bei Antrag auf Zinssenkung**)
- Gültige Personalausweise oder für ausländische Staatsbürger*innen Reisepässe mit gültigem Aufenthaltsnachweis und Zusatzblatt für alle im Haushalt lebenden Personen; Vertriebenen- oder Flüchtlingsausweis (wenn vorhanden)
- Schriftliche Vollmacht, wenn der Wohnberechtigungsschein im Auftrag einer anderen Person beantragt wird
- Für jede Person, die über Einkommen verfügt ist eine Einkommenserklärung auszufüllen und die entsprechenden Einkommensnachweise (Kopie Gehaltsabrechnungen) der letzten zwölf Monate vor der Antragsstellung beizufügen.
Sollte sich das Einkommen in den nächsten zwölf Monaten nach Antragsstellung ändern, sind entsprechende Nachweise (z.B. Arbeitsvertrag) beizufügen.
- Heiratsurkunde
- Scheidungsurteil

Arbeitnehmer:

- Einkommensnachweis der letzten 12 Monate (Verdienstbescheinigung) bzw. der Dauer des aktuellen Arbeitsverhältnisses und Arbeitsvertrag
- Evtl. bei erhöhten Werbungskosten Steuerbescheid

Arbeitslose (Arbeitslosengeld I, Bürgergeld, Grundsicherung)

- Aktueller und gültiger Bescheid vom Leistungsträger über die Höhe der gewährten Leistungen
- Kündigungsbestätigung des Arbeitgebers/ der Arbeitgeberin, sofern die Arbeit eines/einer Familienangehörigen endgültig aufgegeben wird

Familien oder Alleinerziehende mit Kindern

- Familienstammbuch (Geburtsurkunden der Kinder)
- Mutterpass oder Bestätigung des Arztes/Ärztin über voraussichtlichen Entbindungstermin
- Sorgerechtsnachweis bzgl. der Kinder bei Getrenntlebenden oder Geschiedenen
- Nachweis über den Erhalt oder die Zahlung von Unterhaltsleistungen

Personen in Elternzeit:

- Elterngeldbescheid und Bescheinigung über die Dauer der Elternzeit durch den Arbeitgeber. Bei weniger als 12 Monate verbleibender Laufzeit ab Antragstellung des WBS, wird eine Auskunft über die anschließende Zeit benötigt.

Personen die Unterhalt oder Unterhaltsvorschuss erhalten:

- Nachweis der letzten 3 Monate bzw. Unterhaltsvorschussbescheid

Personen die Unterhalt leisten:

- Nachweis der letzten 3 Monate (z.B. Unterhaltsvereinbarungen bzw. Anwaltsschreiben und Kontoauszüge)

Selbständige/ Gewerbetreibende

- Letzter Einkommensteuerbescheid oder Gewinn- und Verlustrechnung mit Bestätigung des/der Steuerberater*in
- Kontoauszüge über den Erhalt des Gehaltes/Einkommens

Rentner*innen und Versorgungsempfänger*innen

- Letzte Rentenbescheide, auch Bescheide über Unfallrenten, Kriegsopferversorgungsrente, Zusatzrente (Bund, Land, Gemeinde), Werksrente
- Verdienstbescheinigung über die aktuelle Höhe der Versorgungsbezüge sowie über die Höhe des zuletzt gezahlten Weihnachtsgeldes

Schwerbehinderte, Pflegebedürftige

- Gültiger Schwerbehindertenausweis
- Nachweis über Pflegebedürftigkeit bei einem Grad der Behinderung von unter 100%

Sozialhilfeempfänger*innen oder Bürgergeld – Empfänger*innen

- Letzter Sozialhilfebescheid oder Bescheid vom Jobcenter

Schüler/Studierende

- Schulbescheinigung, bei Kindern, die älter als 16 Jahre sind
- aktuelle Studienbescheinigung / Unterlagen über die Gewährung von Studienbeihilfen (BAföG u.a.)
- Bescheinigung der Eltern über die zurzeit gezahlten Unterhaltsleistungen

Auszubildende in einer **Erstausbildung** unter 25 Jahren:

- Ausbildungsvertrag

Auszubildende in einer **Zweitausbildung** oder ab 25 Jahren:

- Einkommensnachweise der letzten 12 Monate und Ausbildungsvertrag